



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

EIER UND GEFLÜGEL | August 2022

8. AUSGABE 2022

Marktübersicht
Preisbericht Österreich
Markt Österreich
Markt und Preise international

I N H A L T

I.....	Marktübersicht	3
II.....	Eier – Preisbericht Österreich.....	5
	A) Monatliche Packstellenabgabepreise	5
III	Geflügel – Preisbericht Österreich	7
	B) Monatliche Preise für Masthühner	7
IV	Geflügel – Markt Österreich	7
	C) Geflügelschlachtungen	7
	D) Bruteinlagen und Kükenschlupf	8
	E) Marktpreise für Futtermittelmischungen	8
V	Grafiken	9
	F) Österreich: Produktionsmengen Eier	9
	G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel	9
	H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei	10
	I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei	10
VI.....	Markt und Preise International.....	11
	J) Europäische Union: Packstellenpreise für Eier aus Käfig- bzw. Bodenhaltung	11
	K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise.....	12
	L) Repräsentative Einfuhrpreise.....	13

I MARKTÜBERSICHT

Sommerliche Temperaturen drücken Absatzmengen

Der Eiermarkt lief im August weiterhin schleppend und war angesichts der ruhigen Nachfrage reichlich versorgt. Neben der saisonalen Flaute litt die Nachfrage auch unter der hohen Inflation. Die reduzierte Kaufkraft der Konsumenten ist vor allem bei Bio- und Freilandeiern spürbar. Erst gegen Monatsende zeigten sich erste spätsommerliche Nachfrageimpulse. Mit dem Ende der Ferien- und Urlaubssaison und den kühleren Temperaturen kündigte sich am Eiermarkt ein Richtungswechsel an. Der Lebensmittelhandel orderte wieder deutlich mehr Frischeier. Auf Produzentenseite wurde mit Ausstellungen und verlängerten Leerstehzeiten auf die rückläufigen Absatzmengen reagiert. Die Packstellen meldeten im August bei allen Haltungsformen stabile Verkaufspreise im Vergleich zum Vormonat. Bodenhaltungseier der Klasse M wurden um 16,33 Euro je 100 Stück an den Handel vermarktet. Gegenüber dem Vorjahr zeigte sich ein kräftiges Plus: im Schnitt über alle Gewichtsklassen verbuchte Bodenware Preiszuwächse von 41 %. Die Packstellen konnten für Freiland Eier durchschnittlich 34 % höhere Abgabepreise erzielen als im August 2021. Die Verkaufspreise für Bio-Eier stiegen um 22 % im Vorjahresvergleich. Bioware der Klasse M wurde um 31,99 Euro je 100 Stück vermarktet.

Preisanstieg bei Mastkükenfutter vorerst gestoppt

Die Preise für Masthühnerfutter (Phase 2, GVO-frei) gaben im August erstmals leicht nach. Die Futtermittelhersteller meldeten einen Durchschnittspreis von 63,22 Euro je 100 kg. Die Mischfutterpreise lagen 15 Euro über Vorjahresniveau, im Vergleich zu August 2020 zeigte sich eine Steigerung von 73 %. Die Preise für Legehennenfutter waren im zweiten Monat in Folge leicht rückläufig und beliefen sich auf 49,76 Euro je 100 kg. Das entspricht einer Verteuerung von knapp 20 Euro innerhalb von 2 Jahren (+66 %). Die nachgebenden Preisnotierungen für einzelne Futterkomponenten lassen auf eine weitere Entspannung der Preissituation hoffen.

Preisindex Futtermittelpreise

Österreichischer Geflügelmarkt: Filetpreise auf Rekordniveau

Die Schlacht- und Zerlegebetriebe konnten bei ihren Lieferungen an den Lebensmittelhandel größtenteils Preisanhebungen realisieren. Bratfertige Tassenware verbuchte das stärkste Plus im Vormonatsvergleich und wurden um durchschnittlich 4,22 Euro je kg vermarktet (+21 Cent). Die Verkaufspreise für Keulen stiegen gegenüber Juli um 14 Cent auf 4,32 Euro. Grillfertige Artikel mussten geringe Preisabschläge verbuchen. Im Vorjahresvergleich konnten die Schlacht- und Zerlegebetriebe für alle Herrichtungsformen durchschnittlich 24 % höhere Abgabepreise erzielen. Das Hühnerfilet erreichte die größten Zuwächse im Vergleich zu August 2021 und wurde um 9,07

Euro je kg (+1,52) an Handel verkauft. Die Absatzmengen der meldepflichtigen Schlachtbetriebe pendelten sich nach dem verkaufsschwachen Vormonat wieder auf durchschnittliches Niveau ein.

Frankreich: finanzielle Unterstützung nach Geflügelpest

Die französischen Geflügelproduzenten konnten im August finanzielle Entschädigung für Produktionsausfälle aufgrund der Geflügelpest beantragen. Es handelt sich um eine weitere Unterstützungsmaßnahme in diesem Jahr in Folge der zweiten Welle der Tierseuche. Ein Finanzrahmen von 100 Millionen Euro wurde für die Vorauszahlung veranschlagt, eine zusätzliche Ausgleichszahlung wird am Ende des Jahres folgen. Die betroffenen Betriebe können bis September Vorschüsse für Einkommensverluste beantragen, die sich aufgrund der wirtschaftlichen Verluste, insbesondere aus dem Verbot der Wiederaufstallung ergeben haben. Durch den Ausbruch der Vogelgrippe in der Saison 2021-2022 wurde ein Aufstallungsverbot für Geflügel in Sperrgebieten verhängt. Die Vorauszahlung deckt 50 % des geschätzten Schadens ab, wobei der maximal ausgezahlte Betrag je Betrieb 40 000 Euro nicht übersteigen darf. Zusätzlich wurden ein Budget über 25 Millionen als Liquiditätsvorschuss für nachgelagerte Betriebe genehmigt. Dabei handelt es sich um betroffene Unternehmen in den Sperrzonen wie etwa Schlacht- und Verarbeitungsbetriebe, Packstellen und nachgelagerte Dienstleistungsunternehmen (Transport, Reinigung, Tierfutter, Verarbeitung von Nebenprodukten usw.). Der noch immer nicht zum Erliegen gekommene jüngste Seuchenzug hatte in Frankreich mehr als 1.300 Betriebe der Geflügelwirtschaft erfasst. Es wurden rund 19 Millionen Vögel gekeult.

Quellen: Reussir Volailles, Agrarzeitung

Australien: Ende der Käfighaltung

Die klassische Käfighaltung soll in den nächsten zehn bis 15 Jahren schrittweise verboten werden und ausgestalteten Käfigen weichen. Mit modernen Käfigen, die eine Höhe von 55 cm haben und über Plattformen sowie Sitzstangen und Nestbereiche verfügen, sollen Tierwohlaspekte stärker berücksichtigt werden. Zudem sind strengere Vorgaben für die Beleuchtung mit Dunkelphasen vorgesehen. Weitere Vorschriften betreffen unter anderem den Platzbedarf für Masthühner. Hier werden zwischen 36 bis 38 Kilogramm Lebendgewicht pro Quadratmeter Stallfläche vorgeschlagen. Ein unabhängiges Gremium hat nach mehrjährigen Konsultationen mit Interessensgruppen, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft kürzlich seine Empfehlungen veröffentlicht. Kritik kommt vom australischen Bauerverband, der das Ende vieler Legebetriebe befürchtet. Die Eierindustrie kämpfe bereits mit steigenden Kosten, und es komme zu Engpässen in den Supermarktregalen.

Quellen: AgE, FeedMagazine

II EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Monatliche Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück, ohne USt

		BODENHALTUNG											
		Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
XL	2020	14,24	14,28	14,48	14,19	14,29	14,36	14,93	15,50	15,38	15,62	16,01	15,24
	2021	13,93	15,75	15,71	15,78	15,93	15,93	16,13	16,10	16,11	16,74	16,67	16,68
	2022	16,42	16,85	16,66	20,12	20,93	21,00	21,19	21,82				
L	2020	12,46	12,46	12,48	12,23	12,17	12,06	12,30	12,64	12,66	12,55	12,64	12,52
	2021	12,40	12,59	12,60	12,71	12,55	12,45	12,39	12,41	13,14	13,10	13,20	13,20
	2022	13,59	13,62	14,16	17,16	17,61	17,60	17,63	17,60				
M	2020	11,31	11,32	11,41	11,18	10,94	10,88	10,74	10,78	10,89	10,96	11,00	11,04
	2021	10,93	11,10	11,14	11,01	10,79	11,05	11,20	11,18	11,48	11,46	11,77	11,83
	2022	11,88	11,71	12,80	15,52	16,19	16,21	16,19	16,33				
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus Bodenhaltung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Transport- und Logistikkosten, Verkäufe an andere Packstellen, Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

FREILANDHALTUNG													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2020	15,50	15,55	15,59	15,15	15,35	15,54	17,76	18,29	18,05	18,19	17,51	17,48
	2021	17,11	16,99	16,99	17,95	17,93	19,40	20,97	20,65	21,08	22,07	22,57	21,48
	2022	21,52	20,83	20,67	25,37	26,30	26,85	27,31	27,90				
L	2020	15,56	15,63	15,70	15,70	15,52	15,61	16,46	16,40	16,60	16,45	16,40	16,45
	2021	16,13	16,52	16,69	16,82	16,51	16,64	16,88	16,83	17,34	17,28	17,21	17,21
	2022	17,52	17,54	18,25	21,50	21,85	22,02	21,93	21,77				
M	2020	13,83	13,97	14,01	14,07	13,94	13,84	14,16	14,15	14,29	14,20	14,25	14,29
	2021	14,10	14,33	14,26	14,36	14,08	14,19	14,57	14,52	14,94	14,95	14,93	14,95
	2022	14,97	15,00	15,69	19,37	19,81	19,85	19,87	20,17				
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus Freilandhaltung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

BIOHALTUNG													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2020	27,84	27,98	27,91	28,11	28,30	28,29	27,96	28,23	28,06	28,11	28,03	28,17
	2021	28,20	29,28	29,26	31,99	31,74	31,80	29,18	28,99	31,31	32,05	32,55	32,52
	2022	32,68	32,99	34,05	36,88	37,97	37,96	37,99	37,99				
L	2020	26,58	26,51	26,61	26,70	26,63	26,61	26,65	26,84	26,66	26,66	26,66	26,85
	2021	26,96	27,30	27,36	28,64	28,33	28,57	28,34	28,69	28,73	28,67	28,66	28,72
	2022	28,94	28,99	29,65	32,03	33,39	33,48	33,69	33,73				
M	2020	24,79	24,83	25,02	25,04	25,07	24,89	24,91	25,09	25,11	24,89	25,04	25,07
	2021	24,93	25,96	26,04	27,36	27,31	27,19	27,07	27,25	27,70	27,62	27,96	27,95
	2022	28,02	28,14	28,51	30,59	31,98	32,02	32,06	31,99				
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus biologischer Erzeugung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

III GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

B) Monatliche Preise für Masthühner

in EUR/kg

bratfertig/lose	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2020	2,39	2,47	2,37	2,37	2,41	2,37	2,38	2,37	2,38	2,38	2,36	2,37
2021	2,35	2,39	2,44	2,50	2,48	2,55	2,42	2,35	2,35	2,36	2,39	2,45
2022	2,45	2,50	2,54	2,66	2,79	2,90	3,00	3,01				
bratfertig/Tasse	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2020	3,01	3,02	3,08	3,11	3,01	3,02	3,01	3,01	3,02	3,06	3,00	3,03
2021	2,98	2,83	2,98	3,10	3,14	3,13	3,09	3,25	3,22	3,14	3,17	3,22
2022	3,26	3,39	3,47	3,76	3,69	3,96	4,01	4,22				
grillfertig/lose	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2020	2,72	2,80	2,74	2,70	2,73	2,70	2,66	2,71	2,72	2,73	2,69	2,73
2021	2,63	2,61	2,78	2,76	2,81	2,85	2,90	2,88	2,90	2,90	2,90	2,90
2022	2,94	2,98	3,01	3,20	3,26	3,51	3,60	3,57				
grillfertig/Tasse	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2020	3,05	3,05	3,05	3,06	3,05	3,05	3,05	3,05	3,04	3,05	3,05	3,04
2021	3,02	3,03	3,13	3,15	3,14	3,18	3,16	3,14	3,16	3,16	3,13	3,13
2022	3,14	3,22	3,33	3,44	3,57	3,85	3,92	3,87				
Filet	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2020	7,10	7,07	7,12	7,22	7,24	7,22	6,87	6,86	7,16	7,10	7,18	7,16
2021	7,21	7,11	7,29	7,56	7,42	7,31	7,41	7,56	7,53	7,47	7,52	7,65
2022	7,67	7,71	7,87	8,12	8,45	8,83	9,07	9,08				
Keulen	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2021	3,72	3,04	3,42	3,74	3,79	3,78	3,67	3,59	3,35	3,38	3,52	3,90
2022	3,59	3,96	3,61	3,68	4,56	4,57	4,18	4,32				

Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit jährlich mehr als 500.000 Masthühner-Schlachtungen

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Schlachthof / Zerlegebetrieb (gewogene Durchschnittspreise), inkl. Zuschläge (Tierwohl)

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Transport- und Logistikkosten, Verkäufe an die Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

IV GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

C) Geflügelschlachtungen

in 1.000 Stück

	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2020 Brat-, Back- und Suppenhühner	8.129	7.066	7.827	8.684	8.279	8.506	8.807	7.965	8.257	8.145	7.904	8.424	97.991
2021 Brat-, Back- und Suppenhühner	7.809	7.268	8.965	8.467	8.313	8.508	8.559	8.631	8.514	8.037	8.218	9.023	100.313
2022 Geflügel insgesamt	8.269	7.700	9.230	8.568	9.199	8.849	8.017						

Quelle: Statistik Austria

Aus Datenschutzgründen werden ab 2022 nur noch die Schlachtzahlen für Geflügel insgesamt veröffentlicht (d.h. zusätzlich zu den Hühnern sind hier Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner inkludiert).

D) Bruteinlagen und Kükenschlupf

in 1.000 Stück

LEGERASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2020	2.272	1.676	1.626	2.575	2.194	2.236	1.847	1.942	2.171	1.277	1.787	2.690	24.293
2021	2.569	2.092	2.454	1.957	2.278	2.379	1.313	2.117	1.651	1.407	1.701	2.015	23.934
2022	2.330	1.585	2.508	2.128	1.968	2.391	1.089						
Schlupf	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2020	1.932	1.732	1.216	1.866	1.713	1.789	1.981	1.004	1.795	1.182	1.033	1.725	18.969
2021	2.227	2.055	2.483	1.198	1.883	2.320	1.449	1.114	1.875	737*	920*	1.520*	19.782
2022	1.506*	1.762*	1.678*	1.572*	1.786*	2.023*	1.440*						
*aussortierte Hahnenküken	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021										369	460	761	
2022	754	881	840	787	894	1.012	720						
MASTRASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2020	10.058	8.070	8.597	10.332	8.172	8.244	9.605	7.877	9.779	8.831	8.189	10.434	108.190
2021	8.838	8.444	10.342	8.511	9.022	10.640	8.326	8.333	10.248	8.610	8.189	10.434	109.937
2022	8.398	8.791	11.239	8.908	8.247	10.499	8.234						
Schlupf	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2020	7.650	6.323	6.421	8.509	6.324	6.753	7.703	6.309	7.785	6.486	6.411	8.202	84.877
2021	6.770	6.716	7.988	6.727	6.923	8.476	6.793	6.593	8.352	6.469	6.937	8.245	86.990
2022	6.536	6.976	8.592	7.053	6.807	8.153	6.592						

* darunter aussortierte Hahnenküken

Quelle: Statistik Austria, Veröffentlichung jeweils zu Monatsende

E) Marktpreise für Futtermittelmischungen

in EUR/100 kg ohne USt - frei Betrieb, gewichteter Durchschnittspreis, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen lose Staffel, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware.

Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl regionale Preisunterschiede der eingesetzten Rohstoffe als auch Preisunterschiede des eingesetzten Proteinträgers auf den gewichteten Durchschnittspreis Einfluss nehmen können.

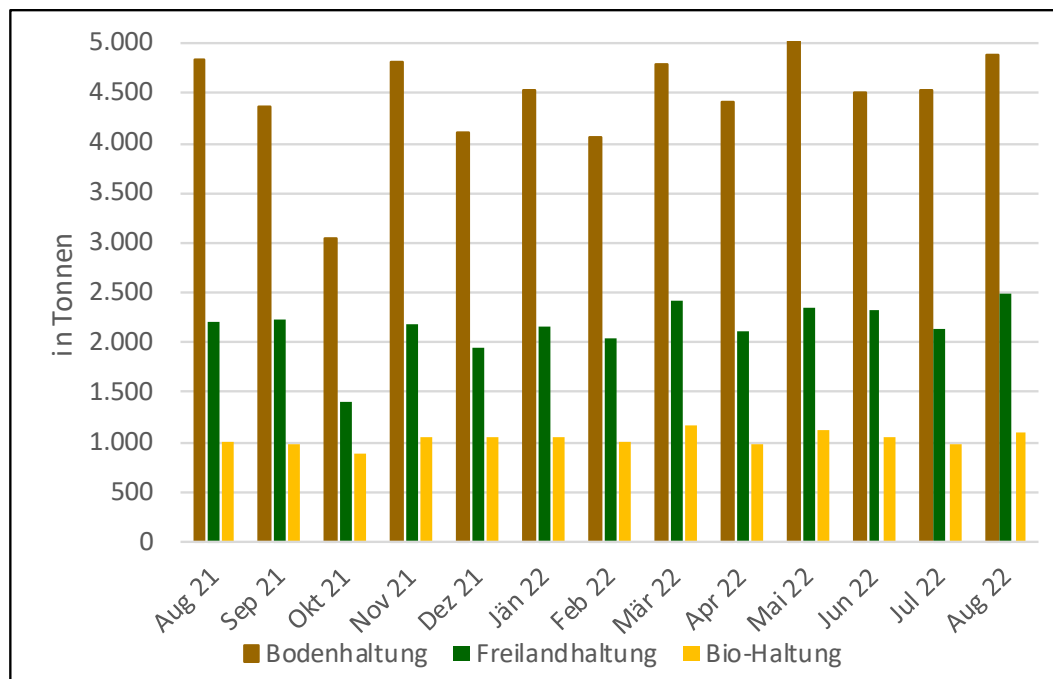
Legehennenfutter												
Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei												
	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2020	29,57	29,29	29,66	29,75	29,66	29,58	29,77	29,90	29,85	29,70	30,11	30,63
2021	31,31	32,22	33,08	33,48	34,69	36,02	36,23	36,06	36,49	36,81	37,56	38,72
2022	41,69	42,42	45,47	48,34	49,24	50,11	49,98	49,76				
Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei												
	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2020	35,12	35,21	35,48	36,24	36,46	36,44	36,45	36,49	36,39	36,45	37,20	37,58
2021	39,06	39,78	40,32	41,57	43,86	44,95	48,24	48,32	47,78	47,74	49,93	49,96
2022	50,89	51,33	57,73	60,68	62,36	63,75	63,77	63,22				

Quelle: AMA

V GRAFIKEN

F) Österreich: Produktionsmengen Eier

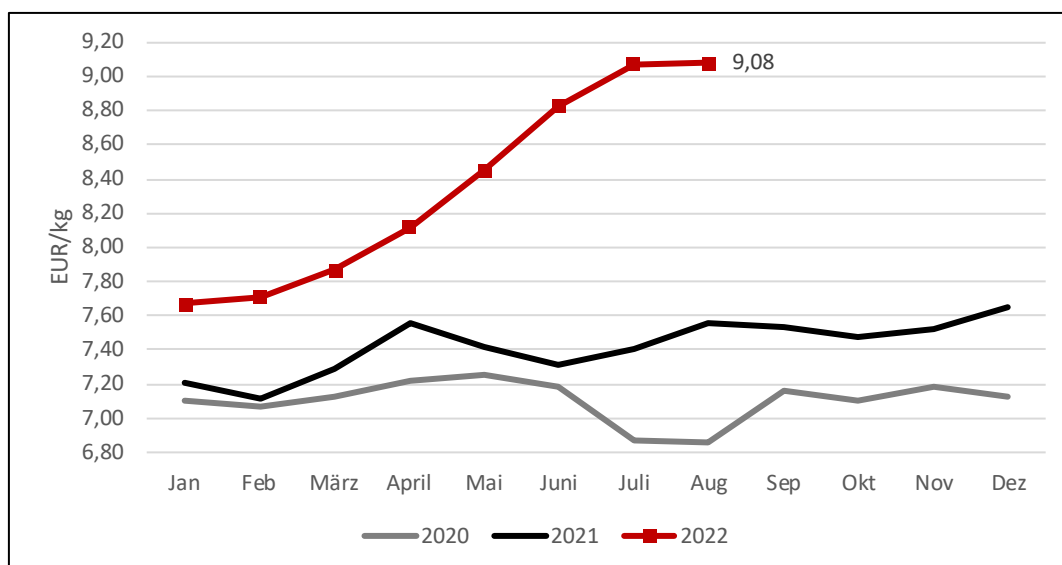
in Tonnen je Haltungsform



Quelle: Österreichische Eierdatenbank

G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel

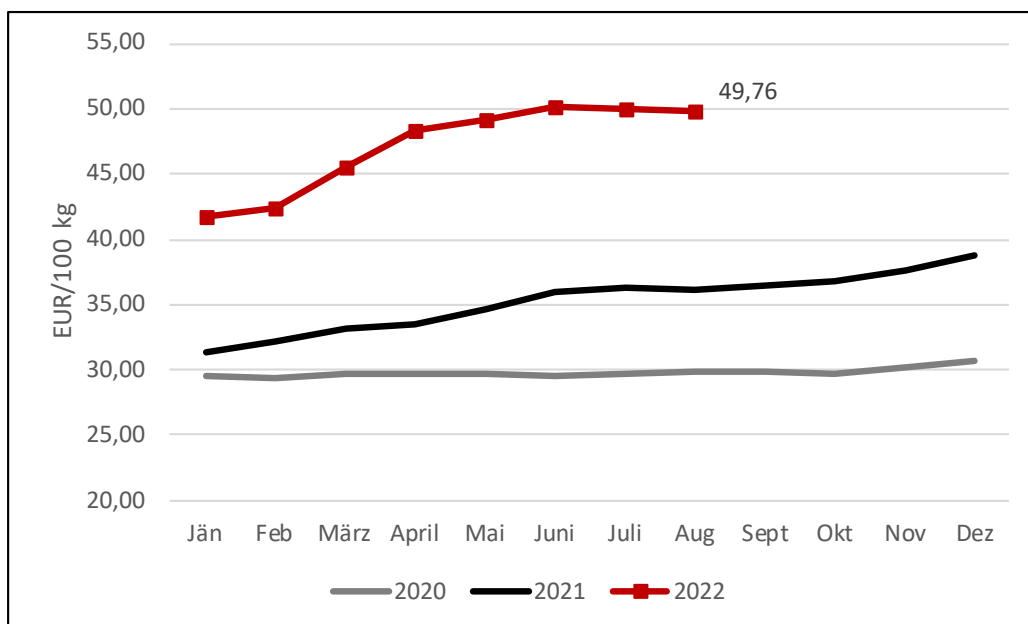
in EUR/kg, Preise ohne USt, inkl. Logistik, ohne Bioware



Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit > 500.000 Masthühner-Schlachtungen jährlich

H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei

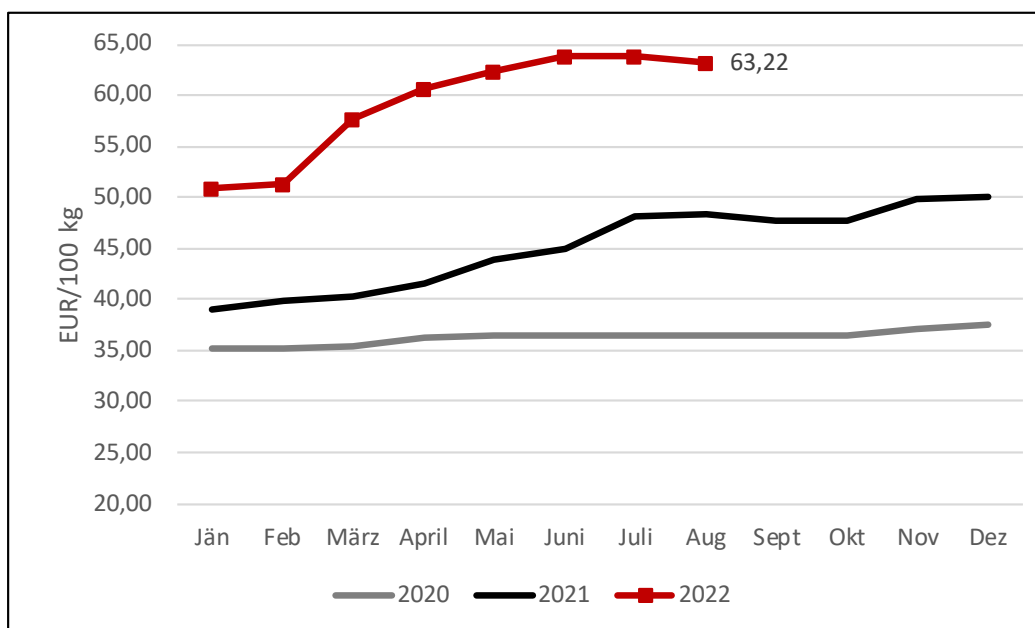
gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen lose Staffel, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei

gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

VI MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

J) Europäische Union: Packstellenpreise für Eier aus Käfig- bzw. Bodenhaltung

Preise in EUR/100 kg ohne USt für die Gewichtsklassen L und M, inkl. Differenz zum Vorjahresmonat

	Aug 21	Sep 21	Okt 21	Nov 21	Dez 21	Jän 22	Feb 22	Mär 22	Apr 22	Mai 22	Jun 22	Jul 22	Aug 22	VJM
Belgien	98,01	118,49	130,39	137,72	138,24	134,60	141,69	171,91	218,14	201,54	180,91	180,15	177,82	77,2%
Bulgarien	102,66	121,86	120,76	122,02	131,16	115,41	125,87	148,31	167,44	155,50	153,15	158,56	176,38	69,0%
Tschechien	106,50	105,57	116,48	121,55	120,96	125,79	129,29	131,15	147,82	149,58	153,06	143,57	142,76	38,7%
Deutschland*	99,79	115,45	117,94	119,05	126,47	119,64	129,39	166,34	191,60	170,00	167,72	167,21	169,34	69,7%
Estland	131,73	130,70	125,53	131,82	132,00	135,35	140,75	154,42	171,71	212,66	209,08	212,36	206,19	56,5%
Irland	143,85	143,85	143,85	142,08	140,54	140,54	141,49	143,85	148,15	168,22	175,26	175,26	177,36	23,3%
Griechenland	145,47	144,23	141,49	143,24	145,17	146,77	152,66	161,11	167,45	163,05	215,37	251,76	190,36	30,9%
Spanien	87,53	98,52	105,49	111,61	111,96	110,37	118,13	148,11	159,65	145,27	138,76	142,56	142,40	62,7%
Frankreich	121,69	137,06	141,55	140,90	149,38	152,31	150,93	171,91	208,98	207,90	200,09	195,80	207,43	70,5%
Kroatien	136,92	138,12	150,99	154,29	153,07	156,32	155,52	161,15	176,89	191,27	199,01	205,18	221,25	61,6%
Italien	168,52	175,81	179,03	183,40	200,20	204,17	208,36	224,71	227,54	227,38	227,38	236,25	234,13	38,9%
Zypern	160,18	160,18	160,18	160,18	160,54	160,67	166,71	170,09	170,09	170,09	170,12	170,30	173,71	8,4%
Lettland	112,25	119,02	129,20	129,33	126,39	129,07	122,66	134,47	183,44	180,78	160,35	165,33	170,76	52,1%
Litauen	101,07	107,29	110,78	110,17	112,20	123,05	122,89	131,63	150,87	141,51	140,84	139,99	139,80	38,3%
Ungarn	117,77	130,06	134,85	139,04	145,33	141,53	142,10	153,51	180,61	173,74	167,66	161,35	168,94	43,5%
Malta	171,66	168,58	168,19	163,74	171,85	163,84	183,84	192,62	209,86	196,31	181,92	181,92	181,92	6,0%
Niederlande*	117,39	128,17	133,13	134,83	137,13	133,45	140,32	174,52	201,83	182,13	179,33	178,52	176,50	50,4%
Österreich*	191,08	198,96	198,39	201,33	202,98	205,02	203,53	212,56	258,60	268,46	268,30	267,81	273,89	43,3%
Polen	134,88	152,35	152,78	148,85	157,41	153,79	150,18	168,34	201,95	184,44	169,07	171,01	178,02	32,0%
Portugal	118,33	120,97	128,35	134,92	134,92	134,92	138,92	176,17	201,35	190,25	181,22	184,70	186,18	57,3%
Rumänien	98,09	103,09	109,53	115,47	117,60	114,16	115,02	121,11	134,20	135,43	134,69	138,32	141,15	43,9%
Slowenien	151,17	150,68	149,08	150,87	148,20	143,98	158,96	159,78	173,96	155,46	158,72	160,36	154,36	2,1%
Slowakei	115,98	118,59	124,80	127,36	135,12	132,90	133,05	136,70	152,31	156,96	146,30	137,40	148,38	27,9%
Finnland	149,81	148,00	149,21	149,45	150,32	149,95	148,84	148,83	159,77	199,25	203,81	206,21	210,69	40,6%
Schweden*	195,24	195,28	200,86	198,93	172,12	183,99	168,11	164,78	174,74	241,21	241,10	232,01	234,25	20,0%
EU	122,61	133,31	137,52	139,65	144,75	143,78	147,13	168,93	190,72	184,17	180,40	181,94	183,94	50,0%

* Eier aus Bodenhaltung

Quelle: Europäische Kommission

K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise

in EUR/100 kg, ohne USt mit 65 % Fleischanteil mit Differenz zum Vorjahresmonat

	Aug 21	Sep 21	Okt 21	Nov 21	Dez 21	Jän 22	Feb 22	Mär 22	Apr 22	Mai 22	Jun 22	Jul 22	Aug 22	VJM
Belgien	173,71	173,65	182,10	180,12	188,62	194,89	206,09	226,44	239,47	234,71	232,54	226,96	229,35	32,0%
Bulgarien	159,44	154,94	153,22	152,08	155,56	163,25	181,17	208,10	231,23	223,19	219,56	218,41	214,92	34,8%
Tschechien	180,75	178,57	177,15	179,50	175,62	184,42	189,72	192,58	217,60	231,42	247,47	250,00	246,83	36,6%
Dänemark	234,64	248,26	252,16	245,02	244,18	257,84	272,41	274,19	302,98	333,74	337,23	330,53	358,06	52,6%
Deutschland	309,00	310,80	314,03	316,07	321,97	328,74	334,25	345,19	355,13	383,32	394,00	396,71	400,00	29,4%
Irland	212,30	212,68	215,40	214,91	216,10	217,65	219,23	220,66	221,65	225,28	236,45	242,96	244,00	14,9%
Griechenland	205,50	204,11	205,83	208,71	210,87	214,31	222,32	226,59	228,05	233,93	201,48	211,95	270,12	31,4%
Spanien	143,49	147,46	156,80	171,52	174,38	172,64	175,05	197,67	218,61	229,01	213,03	224,94	233,67	62,8%
Frankreich	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	235,00	250,32	275,00	286,13	298,33	300,00	300,00	27,7%
Kroatien	191,62	191,69	193,89	199,87	203,55	205,29	203,42	204,11	216,62	240,97	246,44	256,90	268,52	40,1%
Italien	251,55	251,17	253,03	268,60	282,58	310,97	322,79	356,45	369,87	348,03	330,23	317,45	310,00	23,2%
Zypern	228,94	228,94	228,94	228,94	229,54	229,12	234,06	235,60	236,83	236,51	236,25	236,41	257,08	12,3%
Litauen	168,89	158,33	150,83	157,37	161,03	172,34	173,24	194,31	209,60	216,53	214,85	210,83	215,53	27,6%
Ungarn	158,50	158,27	153,21	152,48	156,87	168,31	181,84	180,04	207,57	211,42	219,14	226,61	228,44	44,1%
Malta	217,21	224,56	221,67	230,11	233,01	240,75	264,04	284,62	294,66	300,00	300,00	300,00	300,00	38,1%
Niederlande	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	0,0%
Österreich*	289,05	291,71	290,63	292,89	292,60	295,19	304,44	302,89	326,87	337,94	353,94	359,56	357,28	23,6%
Polen	138,30	121,81	125,05	139,72	146,99	159,67	174,21	200,13	219,19	205,58	197,47	188,96	198,02	43,2%
Portugal	159,08	154,73	170,73	191,40	195,00	194,35	192,86	223,34	245,00	248,71	250,00	249,44	252,50	58,7%
Rumänien	155,76	158,13	155,95	156,34	156,74	162,16	168,92	179,26	191,06	204,40	207,72	205,57	208,48	33,9%
Slowenien	238,83	241,18	247,03	254,01	257,89	254,38	256,07	267,82	279,70	295,86	295,42	299,61	298,34	24,9%
Slowakei	190,18	190,34	190,32	200,26	197,21	196,41	206,63	209,37	221,63	226,44	251,13	255,81	255,20	34,2%
Finnland	310,23	309,66	310,29	310,07	310,23	315,72	316,19	318,37	326,88	331,56	339,25	343,42	345,36	11,3%
Schweden	284,28	281,12	287,11	283,80	283,25	298,99	291,15	290,77	297,61	357,59	357,59	356,09	358,79	26,2%
EU	199,25	196,65	199,60	206,68	211,21	218,70	225,36	242,36	258,53	262,12	260,15	260,17	264,50	32,8%

* grillfertig lose, konventionell und biologisch

Quelle: Europäische Kommission

L) Repräsentative Einfuhrpreise

in EUR/100 kg

Festsetzung der repräsentativen Preise in den Sektoren Geflügelfleisch und Eier laut Verordnung (EG) Nr. 1484/95.

KN-Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis (EUR/100 kg)	Sicherheit gem. Art. 3 Abs. 3 (EUR/100 kg)	Ursprung ¹⁾
0207 14 10	Geflügelteilstücke ohne Knochen der Art <i>Gallus domesticus</i> , gefroren	270,4 256,6	9 13	BR TH

1) Ursprung der Einfuhr: BR Brasilien, TH Thailand

Gültig ab: 29.07.2022

Der Marktbericht Eier und Geflügel erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte Oktober 2022 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-4824

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: pixabay.com

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr. Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.